

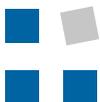


WEITERBILDUNG

CAS RAUMPLANUNG

Zertifikatslehrgang CAS

www.hsr.ch/weiterbildung



HSR

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL

FHO Fachhochschule Ostschweiz

Zusammenfassung

Kursziel und Zielgruppen

Der modular aufgebaute Lehrgang ermöglicht einen kompakten Einstieg in die Schweizer Raumplanung. Die Teilnehmenden machen sich in theoretischen Inputs, Beispielen und praktischen Übungen mit der Struktur, formellen und informellen Werkzeugen der Raumplanung vertraut.

Quereinsteiger in die Raumplanung und ausländische Fachleute können sich so einen systematischen Überblick und Einstieg in die Schweizer Raumplanungspraxis aneignen. Und bereits in diesem Gebiet tätige Fachleute können ihr Wissen mit dem Besuch einzelner Module gezielt aktualisieren oder verbreitern.

Aufbau

6 Module à 2 ECTS
(je 4 Präsenztage und 2–3 Tage Selbststudium innert 3 Wochen)

Die Module können auch einzeln als kompakter Kurs gebucht werden.

Zeit

Mitte März bis Mitte August 2020
Berufsbegleitend/Teilzeit (durchschnittlich ca. 60 Std. pro Monat)

Durchführungsort

Zürich (SIA-Form), Rapperswil (HSR)

Aufnahmebedingung

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine gleichwertige Fachausbildung

Kosten

ganzes CAS	CHF 6500.–
einzelnes Modul	CHF 1500.– (SIA-Mitglieder: CHF 1350.–)

Anmeldung

bis 15. Dezember 2019

Abschluss

CAS Certificate of Advanced Studies «Raumplanung»

Kursüberblick

Das «CAS Raumplanung» führt die Teilnehmenden an unterschiedliche raumplanerische Aufgabenstellungen heran. Mit seiner konsequenten Gliederung in Module à 4 Präsenztage und 2–3 Tage Selbststudium trägt das «CAS Raumplanung» den Weiterbildungsbedürfnissen der Praxis Rechnung.

Kursgestaltung

Die Inhalte des Zertifikatslehrgangs werden in 6 dreiwöchigen Modulen mit folgenden thematischen Schwerpunkten vermittelt:

Modul A	Raumplanungssystem Schweiz
Modul B	Rahmen-Nutzungsplanung (örtliche Planung)
Modul C	Sonder-Nutzungsplanung (teilörtliche Planung)
Modul D*	Kantonale Richtplanung (überörtliche Planung)
Modul F*	Agglomerationsprogramme (funktionalräumliche Planung)
Modul G*	Wirkung statt Pläne (informelle Planung)
Modul H*	Partizipationsprozesse (Mitwirkung) <i>Keine Durchführung 2020</i>
Modul I*	Angewandte Planungsmethodik (Methodik) <i>Keine Durchführung 2020</i>
Modul J*	Planungsprozesse (Prozessmanagement)
Modul K*	Qualitätsvolle Siedlungsverdichtung (aktuelle Herausforderungen)
Modul Z°	Individuelle Studienarbeit

Pro CAS können jeweils 6 der 11 Module durchgeführt werden:

Die Durchführung der 3 CAS Basismodule A-C ist garantiert.

Von den *Wahlmodulen D, F, G, J und K werden diejenigen 3 durchgeführt, welche bei den bis Ende September 2019 Angemeldeten auf das grösste Interesse stossen.

Mit dem °-Modul Z kann das CAS alternativ zu einem der Module A-K auch mit einer individuellen Studienarbeit abgeschlossen werden.

Modulbeschreibungen

Modul A Raumplanungssystem Schweiz

2 ECTS

Sie erhalten eine Gesamtschau der Aufgaben, Instrumente und Akteure der Raumplanung. Sie erkennen die Zusammenhänge zwischen Raumplanung und Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz. Parallel dazu setzen Sie sich aktiv mit den wichtigsten planerischen Werkzeugen auseinander, indem Sie an einem Fallbeispiel das Zusammenspiel von Bundes-, Kantons- und Gemeindeplanung erleben. Sie schliessen mit einer Lernkontrolle ab.
(Durchführung in Zusammenarbeit mit EspaceSuisse)

Leitung: Heidi Haag (EspaceSuisse) und
Prof. Andreas Schneider (HSR)

Modul B Rahmen-Nutzungsplanung (örtliche Planung)

2 ECTS

Sie erhalten einen Überblick zu Themen, Organisation, Werkzeugen und Prozessen einer Gemeindeplanung. Sie erkennen, wo die Qualitäten und Schwächen real existierender Ortsplanungen liegen. Sie befassen sich vertieft mit Darstellungs- und Regelungsmöglichkeiten, Rechtsaspekten, Abläufen und Arbeitshilfen etc. einer Rahmen-Nutzungsplanung. Sie entwickeln parallel dazu an einem Fallbeispiel selbständig eine Teilrevision von Zonenplan und Bauordnung samt zugehörigem Planungsbericht. Sie schliessen das Modul mit einer Lernkontrolle ab.

Leitung: Dozentin Esther Casanova (HSR)

Modul C Sonder-Nutzungsplanung (teilörtliche Planung)

2 ECTS

Sie erhalten einen Überblick zu Thematiken, Motiven, Werkzeugen und deren Anwendung auf Areal-, Gevierts- und Quartierebene. Sie erkennen, wo die Qualitäten und Schwächen real existierender Richtkonzepte, Sondernutzungspläne, Mitwirkungen und Varianzverfahren liegen. Sie befassen sich vertieft mit der Plandarstellung, Reglementierung, Berichterstattung und Stolpersteinen von Sondernutzungsplänen. Sie entwickeln selbst parallel dazu an einem Fallbeispiel einen Gestaltungsplan/Bebauungsplan/Überbauungsordnung. Sie schliessen das Modul mit einer Lernkontrolle ab.

Leitung: Prof. Andreas Schneider (HSR)

Modul D* Kantonale Richtplanung (überörtliche Planung)

2 ECTS

Sie verschaffen sich einen Gesamtüberblick zu Charakteristik, Aufgaben, Inhalten und Kompetenzen in der überörtlichen Raumentwicklung. Sie vergleichen und analysieren verschiedene Lenkungsansätze real existierender regionaler und kantonaler Richtpläne. Sie vertiefen sich zu einzelnen Umsetzungsaspekten dieses wichtig(st)en behördlichen Steuerungsinstrumentes. Parallel dazu stellen Sie an einem Fallbeispiel Grundsatzüberlegungen für die Totalrevision eines kantonalen Richtplans an, und Sie entwerfen eine Richtplan-Festlegung zu einem selbstgewählten Thema. Dieses Modul wird mit einer Lernkontrolle abgeschlossen.

Leitung: Prof. Andreas Schneider (HSR)

Modul F* Agglomerationsprogramme (funktionalräumliche Planung)

2 ECTS

Sie verlassen den sicheren Boden Gemeinde-, Kantons- und Bundes-Planung und steigen in die Thematik des Denkens und Handelns in funktionalen Räumen ein. Sie verschaffen sich einen Überblick über die dafür verfügbaren Planungswerkzeuge und verstehen, wieso Agglomerationsprogramme dabei einen besonderen Stellenwert haben. Sie lernen Struktur, Inhalte und Kriterien der Agglomerationsprogramme generell kennen und vergleichen sie mit verschiedenen realen Aggloprogrammen der 4. Generation. Parallel dazu analysieren Sie ein ausgewähltes Aggloprogramm vertieft auf seine Stärken und Schwächen, und machen «last minute»-Optimierungsvorschläge in Hinblick auf die Einreichung beim Bund Ende 2020. Zum Abschluss folgt eine Lernkontrolle.

Leitung: Georg Tobler (BHP Raumplan AG)

Modul G* Wirkung statt Pläne (informelle Planung)

2 ECTS

Sie machen sich damit vertraut, dass Raumentwicklung manchmal auch weitgehend ohne formelle Instrumente und/oder ohne staatliche Körperschaften stattfindet. Sie lernen die verschiedenen Arten informeller Planung, ihre Potentiale und Grenzen kennen. Sie befassen sich vertieft mit der akteursorientierten Planung. Parallel dazu konzipieren Sie selbst einen informellen Planungsprozess auf Quartier- oder Regions-Ebene. Zum Abschluss folgt eine Lernkontrolle.

Leitung: Prof. Dr. Luuk Boelens (Universität Gent)

Modul H* Partizipationsprozesse (Mitwirkung)

2 ECTS

Sie erhalten einen breiten Überblick über in der Raumplanung gängige und noch kaum gebräuchliche Partizipationsmethoden, ihre Potentiale und Fallstricke. Sie lernen Angemessenheit und Aufwand von einfacher Mitwirkung, Grossgruppenmethoden oder Stakeholder-Prozessen kennen. Sie können unterscheiden, was Sie in der Planerrolle selbst tun können und wann es Moderations-Profis braucht. Parallel dazu konzipieren und planen Sie selbst für ein konkretes Fallbeispiel den Partizipationsprozess und schliessen mit einer Lernkontrolle ab.

Leitung: N.N. (HSR)
keine Durchführung 2020

Modul I* Angewandte Planungsmethodik (Methodik)

2 ECTS

Sie eignen sich das methodische 1x1 des/der ProjektleiterIn an: Projektplanung und -organisation, Informationsbeschaffung und -auswertung, Kreativitätstechniken, raumplanerische Abwägung, Entscheidvorbereitung, sowie Qualitätssicherung. Parallel zur Wissensvermittlung trainieren Sie Ihre entsprechenden Fähigkeiten in einem strukturierten Prozess. Die Lernkontrolle stellt wiederum den Abschluss dar.

Leitung: Prof. Dr. Dirk Engelke (HSR)
keine Durchführung 2020

Modul J* Planungsprozesse (Prozessmanagement)

2 ECTS

Sie lernen die enorme Bedeutung von «weichen Faktoren» der Raumplanung kennen. Sie erkennen, welche Rolle einerseits Persönlichkeiten und Kommunikationsverhalten sowie andererseits Strukturen, Organisation, Prozessgestaltung und Instrumente auf das Planungsergebnis haben. Parallel dazu analysieren Sie ein reales Fallbeispiel und entwickeln Optimierungsvorschläge. Lernkontrolle zum Abschluss.

Leitung: Prof. Andreas Schneider (HSR)

Modul K* Qualitätsvolle Siedlungsverdichtung (aktuelle Herausford.)

2 ECTS

Sie erhalten einen Überblick über den aktuellen «State of the Art» und Arbeitshilfen zur Innenentwicklung. Sie diskutieren anhand des IRAP-Kompass Innenentwicklung, die verschiedenen Teilaspekte, welche für ein erfolgreiches Projekt entscheidend sind. Parallel dazu testen Sie einen dieser Ansätze an einem konkreten Fallbeispiel auf seine praktische Anwendbarkeit. Lernkontrolle zum Abschluss.

(Durchführung in Zusammenarbeit mit SIA-Form)

Leitung: Prof. Andreas Schneider (HSR)

Modul Z° Individuelle Studienarbeit

2 ECTS

Sie möchten das CAS absolvieren, finden aber im Programm nur 5 für Sie interessante Module. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, eine individuelle Studienarbeit (Arbeitsumfang ca. 60 Std.) zu erstellen. Die Studienarbeit sollte in der Regel auf den Inhalten eines der besuchten Module aufbauen und wird vom entsprechenden Modulverantwortlichen betreut. Themen aus dem eigenen beruflichen Umfeld sind soweit erlaubt, soweit es sich nicht unmittelbar um entschädigte Auftragsarbeiten handelt.

Leitung: Prof. Andreas Schneider et al. (HSR)

Dozierende

CAS-Leitung

Prof. Andreas Schneider

Dozierende

Prof. Dr. Luuk Boelens, Universität Gent

Doz. Esther Casanova, HSR Hochschule für Technik Rapperswil

Prof. Dirk Engelke, HSR Hochschule für Technik Rapperswil

Heidi Haag, EspaceSuisse

Prof. Andreas Schneider, HSR Hochschule für Technik Rapperswil

Prof. Georg Tobler, BHP Raumplan AG, Bern

Sowie weitere 1–5 ausgewiesene Fachleute pro Modul, welche themenspezifisch beigezogen werden.

Kursdaten

Kurstage sind in der Regel Montag und Dienstag

Modul A: 02./03.03.20 + 10.03.20 + 17.03.20

Modul B: 23./24.03.20 + 31.03.20 + 21.04.20

Modul C: 27./28.04.20 + 05.05.20 + 12.05.20

Modul W1: 18. (evtl. 20.) + 19.05.20 + 02.06.20 + 09.06.20

Modul W2: 15. (evtl. 17.) + 16.06.20 + 23.06.20 + 30.06.20

Modul W3: 01.- 03.07.20 + 18.08.20

Modul Z°: individuell: 17.08.20

Bewerbung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs und unter Berücksichtigung der einzureichenden Unterlagen (Curriculum) berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldungen für das ganze CAS geniessen Priorität.

Allgemeine Auskünfte und Anmeldung

HSR Hochschule für Technik Rapperswil

Weiterbildung

Oberseestrasse 10

CH-8640 Rapperswil

Telefon +41 (0)55 222 47 56

E-Mail raumentwicklung@hsr.ch

Webseite www.hsr.ch/cas-raumplanung